

Verband

## VOA veröffentlicht Geschäftsbericht 2024/2025



© VOA – Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V.

Friedhelm U. Scholten, Vorsitzender des Vorstands, Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker sowie die stellvertretenden Vorsitzenden Thomas Engel und Michael Oswald (v.l.n.r.).

In seinem aktuellen Geschäftsbericht 2024/2025 informiert der Verband für die Oberflächenveredelung von Aluminium e. V. (VOA) über Initiativen, Seminare und Veranstaltungen, die er in diesem Zeitraum angeboten oder an denen er teilgenommen hat. Neben dem Rückblick auf das vergangene Jahr liefert er auch Informationen über das Verbandsnetzwerk, bestehend aus Mitgliedsunternehmen und weiteren Akteuren der Branche. Der Wirtschaftsverband nimmt sich zahlreicher technischer Themen in Bezug auf Produkte, Prozesse und internationaler technischer Entwicklungen an und verfolgt Trends, um aktuelle Herausforderungen zu erkennen und gemeinsam praxisnahe, wirtschaftliche Informationen zu entwickeln. „Hier bringen unsere Mit-

gliedsunternehmen ihre vielfältigen Erfahrungen und ihre Professionalität in die Gemeinschaft ein, was zu einem wertvollen Austausch von Wissen und Best Practices führt, die wir auch in das politische Feld tragen“, berichtet VOA-Geschäftsführerin Dr. Alexa A. Becker. „Wir setzen auf Zusammenarbeit, die Weiterentwicklung und die Innovationskraft der Branche, auch bei einem herausfordernden, globalen Umfeld.“ Der Geschäftsbericht steht ab sofort auf der Website des Verbands zum Download bereit. Der VOA lädt alle Mitgliedsunternehmen und Interessierten ein, sich zu informieren und an der Mitgliederversammlung vom 25. bis 27. Juni 2025 in Bad Neuenahr-Ahrweiler teilzunehmen. // [www.voa.de](http://www.voa.de)

Unternehmensstrategie

## BASF Coatings erhöht Produktionskapazitäten in China

Der Unternehmensbereich Coatings von BASF hat seine Produktionskapazität für Polyester- und Polyurethanharz im Werk in Caojing, Shanghai, China, erweitert. 2015 mit einer jährlichen Kapazität von 8000 t Polyester- und Polyurethanharz eröffnet, hat das Werk diese auf 18.800 t pro Jahr erhöht.

Ab Anfang 2026 plant der Konzern zudem, die Produktion von Bindemitteln für Elektrottauchlacke am Standort Caojing durch eine Optimierung des Herstellungsprozesses zu steigern. Mit diesem strategischen Schritt will das Unternehmen seine Position im dynamischen Markt für Automobillacke stärken und Automobilhersteller bei steigendem Bedarf an Produkten unterstützen, die nach



BASF und der Shanghai Chemical Industry Park feiern gemeinsam die Erweiterung des Harzwerks am Standort von BASF Coatings in Caojing, China.

seiner Erwartung in den kommenden Jahren in der Region Asien-Pazifik über alle Lackschichten hinweg benötigt werden. Die Harzfabrik in Caojing liegt im Shanghai Chemical Industry Park (SCIP) und bedient die Automobilindustrie in China und der gesamten Region Asien-Pazifik. Das Werk produziert eine Vielzahl von Rohstoffen für Lacke, darunter Acrylate, Polyester, Polyurethan und Bindemittel für Elektrottauchlacke. Die Anlage arbeitet hochautomatisiert und wird zu 100 % mit erneuerbarer Energie betrieben. Dieses Jahr feiert die Harzfabrik ihr 10. Jubiläum. // [www.basf.com](http://www.basf.com)

ANZEIGE

Entdecken Sie unser Online-Themenspecial Automatisierung in der Pulverbeschichtung